

Evolving Gold auf dem Weg zum Big Player

21.05.2008 | [Rohstoff-Spiegel](#)

Interview mit Quinton Hennigh – Evolving Gold

Der US-amerikanische Bundesstaat Nevada beherbergt mit Las Vegas nicht nur das Eldorado der Glücksspieler, sondern vor allem im Norden Nevadas einige der größten Goldvorkommen der Welt. Eine der meistbeachteten Explorationsgesellschaften, die dort auf der Suche nach unentdeckten Schätzen ist, ist die kanadische Evolving Gold. Evolving's President und Chefgeologe Quinton Hennigh, der selbst bei Newmont Mining beschäftigt war, hat bei Evolving eine Vielzahl erfahrener Geologen von Major-Bergbaucompanys um sich geschart und genießt damit das Vertrauen von namhaften Anlegern, die Evolving Gold erst jüngst mit 24 Mio. US\$ Startkapital ausstatteten. Wir sprachen mit Hennigh über die Aussichten von Evolving Gold, die „Missing-Link-Strategie“ und das Potential in Nevadas Norden.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Quinton, was können Sie uns über den Goldstaat Nevada berichten?

EVOLVING GOLD: Nevada beherbergt einige der größten Goldlagerstätten der Welt. Aktuell sind etwa 250 Mio. Unzen bekannt, die zum großen Teil von namhaften Bergbaugesellschaften abgebaut werden. Das macht Nevada zum zweitgrößten Goldproduzenten weltweit, weshalb man es landläufig auch als das Saudi-Arabien des Goldsektors bezeichnet – übrigens auch wegen der hohen Grade, die in Nevada zu finden sind.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Welche Strategie verfolgt Evolving Gold in Nevada?

EVOLVING GOLD: Im Norden Nevadas verlaufen mehrere Goldtrends, auf denen sich wie auf einer Perlenschnur eine Mine an der anderen aufreihet. Wir werden uns mit Evolving Gold mit dem – wie wir es nennen – „Missing-Link-Prinzip“ auf einer relativ kleinen Fläche von etwa 100 mal 100 km auf die Areale zwischen diesen bekannten Trends konzentrieren, werden also versuchen, diese fehlenden Puzzleteile in das Gesamtbild einzufügen. Diese Gebiete wurden bisher kaum oder gar nicht exploriert, jedoch konnten wir bereits sehr aussichtsreiche Bohrziele mittels geophysikalischer Daten abgrenzen. Dabei liegt unser Fokus ganz klar auf hohen Konzentrationen an Gold in Tiefen von etwa 150 bis maximal 600 Metern.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Evolving Gold besitzt in Nevada aktuell 8 Projekte, von denen 4 gemeinschaftlich mit Newmont Mining, dem zweitgrößten Goldförderer der Welt betrieben werden...

EVOLVING GOLD: Ja, diese sogenannten North Carlin District Properties gehören eigentlich Newmont Mining, wir können aber 100% an den Projekten erwerben, sofern wir in jedes Projekt Explorationsausgaben von jeweils 3,5 Mio. US\$ stecken. Newmont kann seinerseits bis zu 70% zurück erwerben, indem man uns das 3,5-fache unserer Ausgaben zurück erstattet. Diese Projekte liegen inmitten des Carlin Trends, der 150 Mio. Unzen Gold beherbergt. Ich war vor Evolving Gold selbst bei Newmont Mining in verantwortlicher Position angestellt und wollte diese Bereiche explorieren. Allerdings war Newmont bis Februar 2007 nicht sonderlich an weiterer Exploration in Nevada interessiert, sodass ich den Vorschlag unterbreitete mit einer eigenen Firma diese Missing Links zu untersuchen. Dies wurde mir zugesichert und so kam letztendlich die Kooperation zwischen Evolving gold und Newmont zu Stande.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Wie sieht es bisher mit Resultaten aus?

EVOLVING GOLD: Wir haben erst vor kurzem mit den Bohrungen begonnen. Bereits im ersten Bohrloch fanden wir durchschnittlich 0,23g/t über eine Länge von 235 Metern, nicht gerade hochgradig, aber für das erste Bohrloch geradezu sensationell. Wir fanden starke Anzeichen dafür, dass wir auf den Ausläufer eines größeren Vererzungssystems gestoßen sind. Da wir auch an anderen Stellen bohren, werden wir ungefähr zum Ende diesen Jahres ein komplettes Bild der zweifellos vorhandenen Trends haben. Insgesamt werden wir auf einer Länge von 20 km quer durch unsere größte Lizenzfläche Bohrungen setzen.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Was erwarten Sie sich von den North Carlin District Properties?

EVOLVING GOLD: Unser Ziel ist das Auffinden von Ressourcen im hohen zweistelligen Mio. Unzen Bereich.

Wir werden zunächst einmal 120 Bohrungen vornehmen und danach eine erste Prognose machen. Eien Unzenzahl im Bereich benachbarter Major.Producer ist dabei durchaus realistisch.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Im Januar 2008 veröffentlichten Sie Pläne, die North Carlin Properties in eine neue Firma überzuführen. Aus welchem Grund und wie weit sind diese Pläne fortgeschritten?

EVOLVING GOLD: Ja, wir werden wohl nach heutigem Stand ein SPIN-Out machen und die North Carlin Projekte ausgliedern. Der Grund hierfür ist recht einfach: wir besitzen neben diesen Projekten einige weitere aussichtsreiche Liegenschaften und wollen einfach verhindern, dass wir nach größeren Mineralfunden bei einer möglichen feindlichen Übernahme alle guten Projekte komplett an den Übernehmer verlieren.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Was erwarten Sie sich von Ihren anderen Projekten in Nevada?

EVOLVING GOLD: Das Sleeper District Projekt liegt zwischen der Sleeper Lagerstätte, aus der seit 1984 1,6 Mio. Unzen hochgradigen Goldes gefördert wurden und Sandman, welches aktuell von der Frontier Development Group exploriert wird. Unser Projekt Siesta liegt genau auf dem Schnittpunkt der beiden Trends von Sleeper und Sandman. Unsere Bohrziele wurden zu 80% abgeschlossen, wir erwarten erste Resultate aus den geophysikalischen Untersuchungen im Laufe diesen Jahres.

Auf dem Fisher Canyon Projekt wurden bis dato 13 Bohrungen durchgeführt. 12 Bohrlöcher enthielten signifikante Goldresultate bis zu 4,14 g/t. Wir haben ein weiteres Zielgebiet ausgemacht, welches wir behohren werden, drei weitere nördlich davon werden nach und nach folgen.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Wie ist der aktuelle Stand des Rattle Snake Hills Projekts in Wyoming und des Malone Projekts in New Mexico?

EVOLVING GOLD: Das Malone Projekt ist ein Ausläufer der großen mexikanischen Silber- und Goldvorkommen der Mojave Wüste. Ganz in der Nähe existieren bereits einige produzierende minen. Wir haben hier über eine Streichlänge von 1.000 Metern 10 Löcher mit einer Gesamtbohrlänge von 840 Metern gebohrt. Es sieht ganz danach aus, als wären wir auf ein Low-Grade-Vorkommen mit extrem hoher Tonnage gestoßen. Weitere Bohrungen müssen das vorhandene Potential bestätigen.

Rattle Snake Hills wurde unter anderem von Newmont in den 90er Jahren bis in eine Tiefe von etwa 200 Metern bebohrt, man fand unter anderem 148 Meter mit 1,4g/t Gold. Man muß wissen, dass dieses Depots vulkanischen Ursprungs ist, daher gehen wir davon aus, dass die Grade in der Tiefe stark ansteigen und es darüber hinaus weitere Austrittsstellen des alten Vulkans gibt. Die American Copper and Nickel Company hatte bereits in der Mitte der 80er Jahre eine solche entdeckt. Wir werden einige Bohrungen bis in eine Tiefe von 500 bis 600 Metern durchführen und Anfang nächsten Jahres eine Ressourcenstudie zu Rattle Snake Hills veröffentlichen. Aktuell existiert eine bestätigte Ressource von 340.000 Unzen Gold.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Sie sprachen bereits über Ihr Geologenteam, können Sie einen kurzen Überblick über die wichtigsten Mitglieder geben?

EVOLVING GOLD: Unser Senior Geologe Robert Barker war schon zwei mal mein direkter Vorgesetzter, unter anderem bei Newcrest Mining. Er bringt eine langjährige Erfahrung als Geologe und General Manager für mehrerer Minenprojekte mit.

Thomas Weis war wie ich für Newmont Mining tätig, er ist einer der weltweit besten Geophysiker.

Patty Rehn ist Spezialist für technische Verfahren zur Auffindung von Edelmetallen in Nevada.

Jay Hodgson kam von Barrick Gold, findet und akquiriert für uns exzellente Explorationsprojekte.

Lawrence Dick war vormals Vizepräsident von Chevron Oil. Er war unter anderem verantwortlich für die Entdeckung der riesigen Collahuasi Kupfer-/Molybdän-Lagerstätte. Collahuasi ist heute einer der größten Kupferproduzenten der Welt.

Ich selbst war verantwortlicher Geologe für Newmont Mining in Nevada und kenne mich daher sehr gut mit den geologischen Gegebenheiten in Nevada aus. Darüberhinaus war ich für Newcrest Mining und Homestake Mining aktiv.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Die Aktien von Evolving Gold werden zu zwei Dritteln von institutionellen Anlegern

gehalten. Welchen Grund gibt es, dass Ihnen Institutionen in einer derart frühen Phase ein so großes Vertrauen entgegen bringen?

EVOLVING GOLD: Zum einen wissen alle Investoren über den Werdegang und die Herkunft des Evolving-Managements bescheid. Zum anderen höre ich immer wieder, dass unser Konzept das beste sei, dass der jeweilige Investor seit vielen Jahren gesehen habe. Wir haben eine klare Zielvorstellung, ein klares Zeitfenster und vor allem tun und erreichen wir das, was wir vorher versprochen haben. Das ist wohl der wichtigste Vertrauensbeweis, den wir unseren Investoren geben können – und das kommt natürlich auch gut an.

ROHSTOFF-SPIEGEL: Was macht Evolving Gold in der derzeitigen Phase zu einem lohnenden Investment?

EVOLVING GOLD: Wir sind zum einen einer der ganz wenigen Junior-Explorer, die die Möglichkeit haben, eine große Anzahl an Goldunzen zu finden. Zum anderen besitzt Evolving Gold ein erfahrenes Management, das Nevada wie seine Westentasche kennt, sehr gute Verbindungen besitzt und dadurch in der Lage ist, notwendige Genehmigungen schnellstmöglich zu erhalten. Und zusätzlich haben wir mit Newmont einen starken Partner an unserer Seite, starke Investoren im Rücken und 24 Mio. US\$ in Cash auf der Bank um nun voll mit der Exploration in einer der reichsten Goldgegenden der Welt zu beginnen.

© Rohstoff-Spiegel

*Dieser Beitrag ist bereits vorab in der Ausgabe 10/2008 des Rohstoff-Spiegels erschienen. Holen Sie sich auch die aktuelle Ausgabe des **“Rohstoff-Spiegels“**. +++ Wie Sie optimal vom Rohstoffhunger Chinas profitieren +++ Evolving Gold - Auf dem Weg zu Big Player +++ Hintergründe der Ölpreisexplosion +++ Zinn das schreiende Metall +++ Melden Sie sich noch heute kostenlos und unverbindlich unter www.rohstoff-spiegel.de an!*

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/6668--Evolving-Gold-auf-dem-Weg-zum-Big-Player.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).